

VEEDEL-LEBEN

DIE STIMME DER ÄLTEREN GENERATION

Copyright: Edith Marshall

Edith Marschall (unten links) und Gudrun Kleinpaß-Börschel (obere Reihe, 2. v. links) unterstützen das Projekt der AWB „Köлле putzmunter“ und räumen einmal im Jahr den Klingelpützpark auf.

In Köln vertritt die gewählte Seniorenvertretung die Interessen der älteren Generation gegenüber Politik, Verwaltung und Einrichtungen. Am 22. Oktober 2016 stehen Neuwahlen an. Gewählt wird für fünf Jahre. Alle Kölner über 60 Jahre und mit Hauptwohnsitz in Köln sind wahlberechtigt. Kandidieren können über 60-Jährige, die mindestens seit drei Monaten ihren Wohnsitz im Wahlbezirk haben. In jedem der neun Stadtbezirke sind fünf Personen für die dortige Seniorenvertretung zu wählen. Der Sprecher der Seniorenvertretung, Dr. Manfred Wegner, sagt dazu: „Alle Kölner Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre sollten bedenken, dass in Köln mit ca. 240.000 Menschen dieser Altersgruppe die Seniorenvertretung das kritische

und konstruktive Bindeglied zwischen ihnen, der Politik und der Verwaltung darstellt. Daher sind alle über 60-Jährigen aufgerufen, ihr Wahlrecht auszuüben und zu kandidieren.“ Die Seniorenvertretung appelliert an die Menschen mit Migrationshintergrund sich entweder als Kandidatinnen bzw. Kandidaten oder zumindest durch Abgabe ihrer Stimme an der Wahl zu beteiligen. Für diese gibt es eine Sonderregelung: bei ihnen genügt die Mehrzahl der Stimmen, die die Kandidaten mit Migrationshintergrund erhalten haben, zum Wahlerfolg.

Das Eigelstein Viertel gehört zum Stadtbezirk1 - Innenstadt. Dieser umfasst Altstadt - Nord und -Süd, Neustadt-Nord und -Süd sowie Deutz. Sprecherin der Senioren-

vertretung im Stadtbezirk 1 ist Edith Marschall, die am Eigelstein wohnt. Den Lesern des „Eigelsteiner“ ist sie bekannt als Initiatorin der Bürgersprechstunde mit der Polizei („Eigelsteiner“ 5/15), der Taschengeldbörse („Eigelsteiner“ 8/15) und der Müllbeseitigung in der Plankgasse. Sie engagiert sich für mehr Sicherheit in Bus und Bahn, organisiert Trainingstage für den Umgang mit Rollator und E-Scooter, ist bei „Köлле putzmunter“ dabei und unterstützt die Hilfe für Obdachlose. Zur Bürgersprechstunde sagt Edith Marschall: „Seit einem Jahr besuchen uns die Bürger mit all ihren Sorgen und Ängsten. Die anwesende Polizei kümmert sich um alle Vorkommnisse, egal aus welchem Stadtteil. Dieses Projekt der Seniorenvertretung Innenstadt wurde sehr gut angenommen.“

Zur Seniorenvertretung im Stadtbezirk 1 gehört auch Gudrun Kleinpaß-Börschel, die ebenfalls im Eigelsteinviertel wohnt. Im 15. Jahr engagiert sie sich in der Seniorenvertretung, war über die Jahre in verschiedenen Funktionen tätig und kümmert sich zum Beispiel darum, dass die Seniorenvertretung bei Veranstaltungen einen gut gefüllten Informationsstand hat. „Dass ich die Öffentlichkeitsarbeit organisiere, hat sich einfach so entwickelt“, erzählt sie. In der Innenstadt ist sie so bekannt, dass es nicht selten bei einem Problem heißt: „Fragen Sie doch mal die Frau Kleinpaß-Börschel. Wie viel Zeit die Arbeit wöchentlich in Anspruch nimmt, kann sie nicht genau sagen. „Aber es bleibt immer noch Zeit für einen Enkelkindertag in der Woche“, sagt sie. (ak)

www.svk-wahlen@stadt-koeln.de

NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 20.06.2016, 19:30 UHR, EM KÖLSCHEN BOOR, EIGELSTEIN 121

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P.: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Den Eigelsteiner als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de

VEEDEL-LEBEN

**ABSCHIED VOM KUNSTCAFE STÜVERHOFF
NEUERÖFFNUNG „FAMILLICH“**

Mit einem Fest verabschiedeten sich Ingrid und Jörg Terhorst nach drei Jahren von ihren Gästen. Am Samstag, den 21. Mai 2016, gab es zum letzten Mal ein Kunstprogramm mit Musik „Ohrenschmausen“, Papiertheater, Heinz allein, der Unterhalter, Axel Gottschick Rezitationen und „Liedl“, Lieder aus dem Tassenschrank. „Ein bisschen Wehmut ist schon dabei“ sagt Ingrid Terhorst, aber es gibt ja einen Neuanfang,“ Den Neustart will Udo Kehr am 3. Juni 2016 wagen, wenn er sein Familiencafe und Familienberatung „Famillich“ eröffnet.

„Ein gemütliches Cafe mit Lounge und einem Indoor - Spielplatz für die Kleinen“ soll es sein, berichtet Udo Kehr. Weiter gibt es eine große, sonnige Außenterrasse. „Die Kinder sollen auch auf dem Platz spielen können, darüber verhandele ich noch“, sagt er weiter. Den Schrank zum Büchertausch will er erhalten, der sei sehr gut angekommen. Ingrid Terhorsts kulinarische Köstlichkeiten wird es auch im „Famillich“ geben und sie sollen um Rezepte aus Oma's Rezept Buch ergänzt werden.

In der ersten Etage richtet er ein kleines Büro ein, in dem er Seniorenberatung, Pflegefachberatung, Supervision/Coaching und Therapie für Familien und Paare anbietet. „Viele Senioren wissen gar nicht, was ihnen an Leistung zusteht. Das finde ich schade, denn gerade diese Generation hat doch alles aufgebaut, von dem wir heute leben“, beschreibt Udo Kehr seine Motivation. Das Erstgespräch ist kostenlos und dient der Orientierung. Geht

es weiter, dann berät er nicht nur, sondern kümmert sich auch um die praktische Umsetzung etwa beim Umbau in ein behindertengerechtes Bad. (ak)

www.famillich.koeln

VEEDEL-ENTWICKLUNG

ZWEITER ANWOHNERDIALOG

Am 3. Mai lud die SPD zur Fortsetzung des im März begonnenen Anwohnerdialogs ins Kunstcafe Stüverhoff ein. Im Mittelpunkt stand diesmal die Information über die Pläne zur Nutzung des ehemaligen Gaffel-Geländes.

Das Areal hat die Hotelgruppe Althoff erworben. Sie will ein Hotel mit 200 Zimmern errichten. Es soll ein schickes Design Hotel mit 3 Sternen werden, das die Preise erschwinglich hält. Edgar Lichter, Vizepräsident des zur Hotelgruppe gehörenden Ameron-Hotels erläuterte das Vorhaben, das auch Gastronomie vorsieht sowie einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Innenhof. Das ganze Viertel soll etwas davon haben.

SPD-Fraktionsvorsitzender, Martin Börschel, erklärte, dass die Politik das Areal für den Wohnungsbau vorgesehen habe. Es sei denn, es werde eine überzeugende Alternative seitens des Investors vorgelegt. Was soll das denn heißen?, fragt sich der Bürgerverein Kölner Eigelstein e. V.. Ist das Gesichtswahrung oder droht jahrelanger Stillstand, weil sich Politik und Bauherr nicht einigen können? (ak)

TERMINE

FASZINATION MALEREI

Jeden Dienstagvormittag von 10:00 bis 12:15 Uhr findet bei KUM&LUK ein Kursangebot kreative Malerei statt. Vom Gegenständlichen bis zum Abstrakten und durch verschiedene Techniken kann die Malerei als Experiment und Abenteuer erlebt werden. Erfahren werden Farbklang, Form, Licht und Bildstruktur in der Acrylmalerei; Transparenz und Leuchtkraft der Farben im Aquarell. Obwohl dieser und weitere Kurse - kreative Werkstatt für Kinder, Steinbildhauerei, Gitarrenunterricht - und bereits begonnen haben, ist ein Kurseinstieg jederzeit möglich. Die Preise werden individuell reduziert.

VEEDEL-LEBEN

QUARTIERS-STATT TIEFGARAGE

Die erneut von der SPD ins Gespräch gebrachte Machbarkeitsstudie für eine Quartiersgarage auf dem Grundstück Turiner Straße, dem so genannten REWE-Parkplatz, entlockt dem Vorstand des Bürgervereins Kölner Eigelstein e. V. nur ein müdes Lächeln. „Das wissen wir ja, dass die SPD keine Tiefgarage unter dem Ebertplatz will. Jetzt eine angebliche Alternative ins Spiel zu bringen, ist Augenschmerz“, sagt Günther Halbreiter vom Bürgerverein. „Dieser Vorschlag ist nicht neu.“

Es gab seinerzeit schon etliche Investorengespräche. Aber das hat sich stets zerschlagen“, meint er. Daran werde auch eine neue Machbarkeitsstudie nichts ändern. Das Geld dafür könne sich die Stadt sparen. (ak)

NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 20.06.2016, 19:30 UHR, EM KÖLSCHEN BOOR, EIGELSTEIN 121

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Anne Klug, 0173-5440735, anne.klug@netcologne.de • V. i. S. d. P: Bürgerverein Kölner Eigelstein e.V.
Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Den Eigelsteiner als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de